

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben 4. 12.2002

5. Stück

59. Einsetzung einer Habilitationskommission für Ass.-Prof. Dr. Josef Pichler
60. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der interfakultären Studienkommission für das Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie
61. Mitteilungen
62. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
- Mitteilungen der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002**
63. Funktionsträger des Gründungskonvents der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002
-

59.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Ass.-Prof. Dr. Josef Pichler

Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Ass.-Prof. Dr. Josef **Pichler**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Martin **Hasitschka** (Universität Innsbruck)

Prof. Dr. Walter **Kirchschläger** (Universität Luzern)

O.Univ.-Prof. Dr. Johann **Marböck**

O.Univ.-Prof. Dr. Karl M. **Woschitz**

die Mittelbauvertreter:

Univ.-Ass. Dr. Johannes **Schiller**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Trummer**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18. Dezember 2002.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Dezember 2002.

E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Hinweis: Die Mitteilungen der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 erscheinen in einem gesonderten Mitteilungsblatt

die Studierenden:

Thomas **Klampfl**
Andrea **Schwarz**

In der konstituierenden Sitzung am 19. November 2002 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Johann **Marböck**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Larcher

60.

Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der interfakultären Studienkommission für das Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie

In der konstituierenden Sitzung der interfakultären Studienkommission für das Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie am 11. Juni 2001 wurde Herr

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Payer**

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
Payer

61. MITTEILUNGEN

61.1 Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University für das Studienjahr 2003/04

Das Josef-Krainer-Gedenkwerk vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten ein Stipendium zur Finanzierung eines Studienjahres am Bologna Center der Johns Hopkins University in der Höhe von max. öS 206.404,50 = Euro 15.000.

Im Falle gleicher Qualifikation kann dieser Betrag gegebenenfalls auch auf mehrere BewerberInnen aufgeteilt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **1. Februar 2003** (Poststempel).

Formlose schriftliche Bewerbungen um das Stipendium sind unter Anschluss von Kopien der beim Bologna Center eingebrachten Bewerbung (einschließlich aller Beilagen, auch des Finanzierungsplanes) zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkwerk
z.Hd. Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak
p.A. Institut für Europarecht
RESOWI-Zentrum, Universitätsstrasse 15/C.1
A-8010 Graz

Die Bewerbung um die Zulassung in Bologna gilt nicht als Bewerbung für dieses Stipendium.

Telefonische oder Bewerbungen per E-Mail sind nicht möglich.

Info-Broschüren und Bewerbungsformulare für Bologna können im Sekretariat des Instituts für Europarecht eingesehen bzw. kopiert werden.

Weitere Informationen sind ferner unter: <http://www.jhubc.it> (E-Mail: admission@jhubc.it).

61.2 Franz Weninger Stipendium; Ausschreibung

Zweck: Die Österreichische Nationalbank unterstützt seit vielen Jahren Wissenschaft und Forschung in Österreich und vergibt zum Zwecke der gezielten Förderung wissenschaftlicher Arbeiten ein Stipendium.

Dotation: je 2 Diplomarbeiten mit Euro 2.500,-- und 2 Dissertationen mit Euro 3.500,--

Förderungsgegenstand: Gefördert werden Diplomarbeiten und Dissertationen (deutsch- oder englischsprachig) auf dem Gebiet der Geldtheorie und der Geldpolitik, die an einer Universität in Österreich im abgelaufenen Studienjahr approbiert wurden.

Einreichung: Bewerbungsschreiben, Kopie der einzureichenden Dissertation/Diplomarbeit in Maschinschrift, kurzer Lebenslauf, Nachweis der Approbation, schriftliche Befürwortung zur Einreichung durch die/den ErstbegutachterIn der Dissertation bzw. Diplomarbeit, Bekanntgabe, ob die vorgelegte Arbeit bereits von anderen Stellen prämiert wurde oder für andere Stipendien bzw. Preise eingereicht worden ist und, wenn ja, welche Teile daraus bereits publiziert wurden.

Einreichadresse: Österreichische Nationalbank, Kennwort „Franz Weninger Stipendium“, Otto Wagner-Platz 3, 1090 Wien

Einreichfrist: 1. Februar 2003.

Nähere Informationen: Österreichische Nationalbank, Herr Mag. Dr. Mooslechner, Tel: 01/40420-7002, http://www.oenb.at/info_p.htm, Anforderung der Teilnahmebedingungen unter helga.kaplan@oenb.co.at, Tel.: 01/40420-2106

61.3 Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2003; Ausschreibung

Zweck: Der Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis wird durch die Ludwig-Maximilians-Universität München verliehen.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Vorgeschlagen werden können Personen und Gruppen, die in der Forschung im In- oder Ausland tätig sind. Ausgezeichnet werden hervorragende innovative wissenschaftliche Arbeiten, deren Ziel bzw. Ergebnis es ist, Versuche am und mit dem lebenden Tier zu ersetzen oder einzuschränken und die dem Tierschutzgedanken allgemein dienlich und förderlich sind. Die Arbeiten sollen neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten.

Einreichung: Arbeiten in dreifacher Ausfertigung, Zusammenfassung in deutscher Sprache.

Weitere Bedingungen: Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und Fachgesellschaften. Die Arbeiten müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Bereits anderweitig mit einem Tierschutzpreis ausgezeichnete Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Einreichadresse: Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, Veterinärstraße 13, D-80539 München

Einreichfrist: 31. Jänner 2003

Nähere Informationen: Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, Tel: +49 (0)89 2180-2512, Fax: +49 (0)89 349799, E-Mail: hoff@dekanat.vetmed.uni-muenchen.de oder Dietmar Schmidt, Tel: +49 (0)89 3518882, Fax: +49 (0)89 35732074, E-Mail: Dietmar.Schmidt@lrz.uni-muenchen.de

61.4 Young Scientists Summer Program 2003 des IIASA (Laxenburg)

Zweck: Das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) ist ein unabhängiges, interdisziplinäres, nicht regierungsgebundenes Forschungsinstitut mit Sitz in Laxenburg bei Wien und veranstaltet jedes Jahr ein Sommer Programm. Das BMWF stellt für 3 TeilnehmerInnen ein Stipendium zur Teilnahme am Young Scientists Summer Program zur Verfügung.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Es wird jungen StudienabsolventInnen und höhersemetrigen StudentInnen aus allen Mitgliedsländern des IIASA sowie einigen anderen Staaten die Möglichkeit geboten, unter Betreuung erfahrener WissenschaftlerInnen an einem Forschungsprojekt mitzuarbeiten. Folgende IIASA-Programme/Projekte stehen zur Auswahl:

Energy and Technology: Dynamic Systems, Environmentally Compatible Energy Strategies, Transitions to New Technologies

Environment and Natural Resources: Adaptive Dynamics Network, Forestry, Greenhouse Gas Initiative, Modeling Land-Use and Land-Cover Changes, Radiation Safety of the Biosphere, Transboundary Air Pollution

Population and Society: Population, Processes of International Negotiation, Risk, Modeling and Society.

Einreichadresse: Margaret Traber, YSSP Coordinator, IIASA, A-2361 Laxenburg, Fax: 02236/71313

Einreichfrist: 10. Dezember 2002.

Nähere Informationen: Margaret Traber, Tel: +432236/807448, Fax: +432236/71313, traber@iiasa.ac.at, <http://www.iiasa.ac.at>

61.5 Ausschreibung einer postdoktoralen Forschungsstelle

Project: The National Research Centre on Europe at the University of Canterbury, New Zealand, has a new position available as a post-doctoral fellow to work on the project: "Evaluating the Political Aspects of the EU's Cotonou Economic Partnership Agreements: legitimacy, structural capacity and regional integration in the Pacific"

Application close: 13. December 2002.

Duration of project: two years

Application and information: Prof. Martin Holland, NCRE Director and project supervisor, E-Mail: martin.holland@canterbury.ac.nz

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.uni-graz.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Marie Curie Host Development Fellowship (post-doctoral, 24 months) available in the Pharmacology of Inflammation Group, Department of Pharmacology, University of Valencia, Spain. Our group has a long experience in studies of inflammatory mediators and anti-inflammatory drugs and we can offer excellent research facilities. The aim of this project is the application of molecular biology tools to the characterization of the role of enzymes such as heme oxygenase, phospholipases, cyclo-oxygenases and nitric oxide synthases in cell models of inflammatory conditions as well as in pharmacological studies of anti-inflammatory drugs. Fellows must have expertise in molecular biology techniques. Experience in cell culture and cell biology is also of interest.

Tasks will include preparation of DNA and transfection into eukaryotic cells to carry out studies on enzyme expression and promoter function.

For EU citizens (and associated states). Age: under 35. Postdoctoral or 4 years of research experience at postgraduate level.

Salary: 3342 euro/month+ mobility: 400 euro/month.

Information: <http://www.cordis.lu/improving/> or directly to the host institution: Prof. M.J. Alcaraz,

E-Mail: maria.j.alcaraz@uv.es

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

62. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Aufgrund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur strebt die Karl-Franzens-Universität Graz eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren

**Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)**

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)

VWGR L1

Sondervertrag § 36 VBG

**VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6**

SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

62.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Medizinische Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) am Institut für Pathologie voraussichtlich zu besetzen ab 13. Jänner 2003 bis voraussichtlich 30. April 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vorkenntnisse im Fach Pathologie. Abgeschlossene Turnusausbildung bzw. absolvierte Gegenfächer erwünscht. Einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 23/25/99)

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Sportwissenschaften voraussichtlich zu besetzen ab 02. Jänner 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Sportwissenschaften mit Schwerpunkt in Trainingswissenschaften und Bewegungswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Zur Modellierung menschlicher Bewegungen notwendige Kenntnisse in Mathematik, Muskelphysiologie und Anatomie; Fähigkeit, Ergebnisse von Modellierungen sportwissenschaftlich darzustellen; internationale Publikationen und/oder Vorträge auf internationalen sportwissenschaftlichen Veranstaltungen.

Lehrerfahrung im Bereich Bewegungswissenschaften und/oder Trainingswissenschaften.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 23/18/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) am Institut für Sportwissenschaften voraussichtlich zu besetzen ab 02. Jänner 2003. Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften (Diplom oder Lehramt).

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Studienabschluss in Trainingswissenschaften oder Bewegungswissenschaften, abgeschlossenes Studium in der Physik (Lehramt oder Diplom), Spezialwissen im Bereich Messdatenerfassung, Datenbanken, Netzwerkadministrationen und Webpage-Erstellung, Unterrichtstätigkeit im Bereich Bewegungswissenschaften und/oder Trainingswissenschaften in Theorie und Praxis.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen im Bereich analytischer und empirischer Messtechnik und Messverfahren incl. Betreuung und Wartung der eingesetzten Geräte.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 23/26/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 24 des Frauenförderungsplanes:

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Pharmakognosie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Promotion in einem Kernfach der Pharmazie oder in einem nahe verwandten Fach.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Kenntnisse in der wirkstofforientierten Arzneipflanzenforschung, Erfahrung in der Lehre.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 23/151/99)

62.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Zentrale Verwaltung

1 Planstelle einer Kostenrechnungsreferentin oder eines Kostenrechnungsreferenten (v2/2) in der Finanzabteilung zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: HAK-Matura oder ähnliche Qualifikation, gute PC-Kenntnisse, 1-2 Jahre Erfahrung in der Kostenrechnung – idealerweise in universitätsähnlichen Organisationen, SAP-Erfahrung erwünscht, Teamfähigkeit, Projekterfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 24/28/99)

Stabsstelle für Personalentwicklung

1 halbe Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (befristete Ersatzkraft, v1/1) in der Stabsstelle für Personalentwicklung zu besetzen ab sofort.

Aufgabenfelder: Planung und Entwicklung von Personalentwicklungsmaßnahmen (Schwerpunkt: Führungskräfteentwicklung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium;

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Hohe Kommunikations- und Organisationsfähigkeit; Moderations- und Beratungserfahrung; Kenntnis der Hochschulstrukturen; erwünscht sind Erfahrungen mit Personalentwicklungsprozessen im Non-Profit-Bereich.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 24/30/99)

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Institutsreferentin oder eines Institutsreferenten (befristete Ersatzkraft, v2/1) am Institut für Innovations- und Umweltmanagement voraussichtlich zu besetzen ab 01. Februar 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, sehr gute EDV-Anwendungskenntnisse (MS Office-Paket und Outlook), sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse, Fähigkeiten zur selbständigen und eigenverantwortlichen Büroorganisation und Arbeiten bezüglich der Erstellung unterschrittsreifer Korrespondenz, Fähigkeiten zur Layoutierung von wissenschaftlichen zu publizierenden Schriftstücken, Bearbeitung von internen Berichten etc..

Gewünschte Qualifikationen: Team- und Kontaktfähigkeit nach innen (d.h. bezogen auf Institutsangehörige und auf andere Einrichtungen innerhalb der Universität) und nach außen (service- und kundenorientiert gegenüber Studierenden, externen Lehrbeauftragten und Vortragenden und gegenüber Gästen), hoher Grad an Lernbereitschaft für institutsinterne Arbeitsprozesse, hohe Bereitschaft zur Weiterbildung etc.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 24/29/99)

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Schreibkraft (v4/2) an der Hals-, Nasen-, Ohren Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 13. Jänner 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Berufserfahrung, EDV-, Maschinschreib- und Textverarbeitungskenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Kenntnisse in der medizinischen Terminologie, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Dezember 2002 (Kennzahl: 24/25/99)

Karl-Franzens-Universität Graz

Die Zentrale Verwaltung der Universität Graz steht in der Umsetzung des Universitätsgesetzes 2002 vor großen Veränderungen und neuen Herausforderungen. Zur Unterstützung der Universitätsleitung im Projektmanagement und bei organisatorischen Aufgaben suchen wir zur Aufnahme im Angestelltenverhältnis zum sofortigen Dienstantritt

eine Projektassistentin oder einen Projektassistenten

Anforderungsprofil: Abgeschlossenes Universitätsstudium, nachweisliche berufliche Erfahrung in der Projektorganisation und im Projektcontrolling, Erfahrung in der Entscheidungsvorbereitung, Kenntnisse über verwaltungstechnische Abläufe (idealerweise im universitären Bereich), Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Umsetzungsstärke und gute Kenntnisse in der Standard-Software sowie in Applikationen zur Projektorganisation.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind bis 20.12.2002 unter dem Stichwort „ProjektassistentIn“ an die Universität Graz, z.H. Herrn Dr. Gerhard Mandl, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten. Die Kosten für die Bewerbung inklusive eventueller Reisekosten sind von den BewerberInnen selbst zu tragen.

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 4.12.2002

Mitteilungen der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002

63. Funktionsträger des Gründungskonvents der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002

63.

Funktionsträger des Gründungskonvents der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002

In der konstituierenden Sitzung am 26. November 2002 des Gründungskonvents der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß UG 2002 wurde

Univ.-Prof. Dr. Walter **Höflechner**

zum Vorsitzenden sowie

Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und

O.Univ.-Prof. Dr. Franz **Marhold**

zum Schriftführer gewählt.

In der 1. ordentlichen Sitzung am 30. November 2002 wurde

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Richard **Sturn**

zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende:
Höflechner